

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 152.

Dienstag den 1. Juni.

1858.

Bekanntmachung.

Allen unbemittelten Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt wohnen, wird hiermit die unentgeltliche Einimpfung der Schuppocken angeboten und soll dieselbe von und mit dem 2. Juni d. J. an in jeder Woche

Wittwochs Nachmittags 3 Uhr,
zuletzt am 21. Juli d. J., im großen Saale der alten Waage am Markte stattfinden.

Leipzig, den 28. Mai 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Gerutti.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. Juni 1858 an bis auf Weiteres ist:

Das Pfund Brod I. Qualität:

höchster Preis 10 Pfennige
bei den hiesigen Bäckermeistern

Büchner, Grimma'sche Straße Nr. 31,
Freyberg, Grimma'sche Straße Nr. 25,
Heisinger, Nicolaistraße Nr. 21,
Rauhardt II., Brühl Nr. 76,

Wibnitz, Thomasgäßchen Nr. 4,
Röpler, Gerberstraße Nr. 55,
Schub I., Schützenstraße Nr. 21,
Schub II., Brühl Nr. 38,

niedrigster Preis 7 Pfennige

Dampfmühle und Gebäckfabrik, (Albertstraße Nr. 2,
Markt Nr. 11, und
bei dem Bäckermeister Kühne, Zeiger Straße Nr. 25.

II.

Das Pfund Brod II. Qualität:

höchster Preis 8 1/2 Pfennige
bei den Landbrodbäckern

N^o 26. Leipzig aus Wahren,
39. Jacob aus Lindenau,
40. Schwarzbürger aus Stötteritz,

N^o 84. Schumann aus Rödern,
92. Wagner aus Stötteritz,

niedrigster Preis 7 Pfennige

bei den hiesigen Bäckermeistern { Böhme, große Fleischergasse Nr. 1,
Frische, Gerberstraße Nr. 20,
Gebert, Frankfurter Straße Nr. 57,
in der Brodbäckerei des St. Johannishospitals
und bei den Landbrodbäckern

N^o 23. Träger aus Baunsdorf,
29. Winkler aus Stötteritz,
Leipzig, den 29. Mai 1858.

N^o 72. Müller,
78. Fischer aus Sellahausen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Gerutti.

Jubiläum.

Leipzig, den 31. Mai. Heute vor 50 Jahren hat Herr Prof. Dr. Carl Friedrich Günther, k. s. Geh. Rath, Präsident, Ordinarius der Juristenfacultät, Prälat des Hochstifts Merseburg, Comthur u. c. zu Erlangung der juristischen Doctorwürde, welche ihm am 3. Juni 1808 erteilt worden, öffentlich disputirt. Daß dem hochverdienten Manne heute und nächsten Donnerstag vielfache Beweise der Verehrung und Auszeichnung gegeben worden sind und noch werden gegeben werden, versteht sich von selbst.

Noch lebt der würdige Mann in Geistes- und Körper-Frische unter uns, und lange noch möge es so bleiben.

Leipzig, den 31. Mai. Gestern ist die neue Heine'sche Brücke unter großem Andrang des Publicums wirklich eingeweiht worden. Ein Beauftragter der Baugewerke hielt die übliche Weisrede und an Gedächtnis und Bekränzungen fehlte es nicht. Die Sache hat an sich ihre Wichtigkeit, die erst in späterer Zeit, wenn die Ideen des genialen Dr. Heine zur vollen

Stellung kommen, ganz erkannt werden wird. Da, wo man es am allerwenigsten für möglich hielt, auf Sümpfen und Morästen, ist eine neue Welt — ähnlich den oft wunderbaren Schöpfungen in Nordamerika — entstanden, und eine spätere Nachwelt wird erst begreifen, daß Dr. Heine nicht umsonst die Sorgen und Mühen getragen hat, welche jetzt so oft dessen sorgenvolles Haupt belasten mögen.

Stadttheater.

Am 30. Mai traten Herr Lück aus Cöln und Herr Bachmann aus Danzig in der Oper „Ezaar und Zimmermann“ zum zweiten Male als Gäste hier auf. Ersterer gab den van Bett und zwar im Spiel wie im Gesange zu großer Befriedigung und mit dem glücklichsten Erfolg. Herr Lück überzeugte uns durch diese vorzügliche Leistung abermals von seiner entschiedenen Begabung für das Komische. Wenn er diesmal auch mehr und stärker wirkende Nuancen anbrachte, als bei seinem ersten Auftreten in der Rolle des Baculus (im „Wildschütz“), so that er doch niemals zu viel, am allerwenigsten aber nahm er zu Mitteln seine Zuflucht, die außerhalb des künstlerisch Erlaubten liegen und durch die eine komische Gestaltung leicht zur Caricatur werden kann. Wir schätzen es stets besonders hoch, wenn auch im derb-komischen Genre und bei drastischen Gestaltungen eine gewisse Feinheit und Geschliffenheit vom Darsteller beobachtet wird. Was Herr Lück in dieser Partie als Sänger leistete, können wir nur mit großer Anerkennung erwähnen. Er ist ein stimmbegabter, im Technischen seiner Kunst tüchtig gebildeter und dabei sehr verständiger Sänger, der ein Musikstück höchst komisch zu nuancieren weiß, ohne damit dem Wesen der Tonkunst im Mindesten zu nahe zu treten. Musikalisch ganz vortrefflich und dabei doch im höchsten Grade ergötlich war vor Allem sein Vortrag der Arie: „O sancta justitia“. — Recht brav führte Herr Bachmann die Rolle des Peter Iwanow durch. Der Gesangspart derselben ist wenig bedeutend und nur etwas mehr hervortretend in dem Duett mit Marie, das der Gast an der Seite der trefflichen Darstellerin und Sängerin, für welche diese hübsche Soubrettenpartie geschrieben

wurde, als routinierter und verständiger Sänger vortrug. — Mit der Partie des Ezaar Peter beschloß Herr Braßlin seine künstlerische Thätigkeit an unserer Bühne, der er eine längere Reihe von Jahren hindurch angehört hat. Herr Braßlin hat während seines hiesigen Engagements eines der wichtigsten Fächer in der Oper in sehr ehrenvoller Weise ausgefüllt; die Rolle, mit der er von uns Abschied nahm, gehört zu seinen besten Leistungen. Er fand auch diesmal wieder die wohlverdienteste Anerkennung damit und besonders wirkte sein Vortrag des Liedes im dritten Act, dessen dritten Vers er nach stürmischem Hervorruf und auf allgemeines Begehren wiederholen mußte. — Die Partie des Chateauf sang Herr Kron. Es hat dieser Sänger, seit er Mitglied unserer Bühne ist, namhafte Fortschritte gemacht, wie das bei dieser Leistung abermals sich zeigte. Von besonders guter Wirkung waren sein Gesang und seine schöne klingende Stimme in dem großen Sextett des zweiten Acts. — Daß Frau Bachmann als Marie stets Treffliches leistet, ist hinreichend bekannt und auch bereits oben angedeutet. — Die übrigen kleineren Partien waren durch Frau Eicke (Witwe Brown), Herrn Sitt (Lefort) und Herrn Dessoir (Lord Synndham) gut vertreten. Letzterer gab abermals ein höchst wirksames komisches Genrebild, das allgemeinen wohlverdienten Anklang fand — nur einen gewissen etwas sehr starken, auf Wortverwechslung beruhenden Scherz in dem ersten Gespräch mit van Bett hätten wir lieber nicht gehört. — Das Ensemble der Aufführung war ein recht hübsches und lebendiges. F. Gleich.

Leipzig, den 31. Mai. Vorgestern Abend wurde in der sog. Röhre der Leichnam eines Erhängten aufgefunden und bei der gerichtlichen Aufhebung als derjenige des, wegen seines dissoluten Lebenswandels unter polizeiliche Aufsicht gestellten Lithographen M. von hier erkannt. Als Curiosum sei noch erwähnt, daß M. auf einen in seinem Rocke gefundenen Zettel den Wunsch niedergeschrieben hatte, sein Tod möge in den öffentlichen Blättern folgendermaßen referirt werden: „Ein im höchsten Grade dem Trunke und Arbeitscheu ergebener Mensch, F. M., erhängte sich aus Lebensüberdruß“.

Leipziger Börsen - Course am 31. Mai 1858.

Course im 14 Thlr. - Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	88 ³ / ₈	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em.	5	102	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	68
	- kleinere	3	—	pr. 100	—	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100	84 ¹ / ₂
	- 1855 v. 100	3	83 ⁵ / ₈	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.	4	—	pr. 100	—
	- 1847 v. 500	4	100 ¹ / ₄	Oblig. pr. 100	4 ¹ / ₂	97	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	100 ¹ / ₄	do. do. do.	4 ¹ / ₂	—	Braunschweiger Bank à 100	—
	- v. 100	4	100 ¹ / ₄	Leipzig.-Dresdn. Eisenb.-Part.	3 ¹ / ₂	102	pr. 100	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 ¹ / ₂	102	Oblig. pr. 100	4	98 ¹ / ₂	Bremer do. à 250 Ldr. à 100 L. volle	103 ¹ / ₂
	Act. d. ehem. S.-Schles.	4	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	do. do. Quittungsbogen	—
	Eisenb.-Co. à 100	4	100 ³ / ₈	Magd.-Leipa. Eisenb.-Prior.	4	94	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	70 ³ / ₄
	K. S. Land.-fr. 1000 u. 500	3 ¹ / ₂	89	Actien pr. 100	4	—	pr. 100	—
rentenbriefe kleinere	3 ¹ / ₂	—	do. Prior.-Obl. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	
Leips. St.-fr. 1000 u. 500	3	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Dess. Cred.-Anst. à 200 pr. 100	—	
Obligat. kleinere	3	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 ¹ / ₂	99 ⁷ / ₈	Gesner Bank à 200 pr. 100	82 ¹ / ₄	
do. do. do.	4	100	do. do. IV. Kmias.	4 ¹ / ₂	96 ¹ / ₈	Gothaer do. do. do.	77 ¹ / ₂	
do. do. do.	4 ¹ / ₂	—				Hamburger Norddeutsche Bank	—	
do. von 1856 v. 100	4	—				à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
Sächs. erbl. v. 500	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₄				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	92				pr. 100 Mk.-Bco.	—	
do. do. v. 500	3 ¹ / ₂	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	71	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 ¹ / ₂ do.	—	—	Leipa. Bank à 250 pr. 100	160	
do. do. v. 500	4	99 ¹ / ₄	Berlin-Anhalter à 200 do.	—	—	Lübecker Credit- und Vers.-Bank	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	100	Berl.-Stett. à 100 u. 200 do.	—	—	à 200 pr. 100	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	Chemn.-Würschn. à 100 do.	—	94	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	
do. do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	
do. do. do. do.	4	100	Köln-Mindener à 200 do.	—	—	pr. 100 fl.	—	
K. Pr. St.-fr. 1000 u. 500	3	88	Leipzig-Dresdner à 100 do.	—	270	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 do.	—	56	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 ¹ / ₂	—	do. Litt. B. à 25 do.	—	82	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	
K. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—	Magdeburg-Leipa. à 100 do.	243 ¹ / ₈	—	à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ¹ / ₂	—	Oberschles. Litt. A. à 100 do.	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	73	
do. do. do. do.	5	80 ¹ / ₈	do. „ B. à 100 do.	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	97 ³ / ₄	
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81 ¹ / ₈	do. „ C. à 100 do.	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	
do. Loose v. 1854. do.	4	—	Thüringische à 100 do.	—	117 ³ / ₈			

Sorten.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/20 Zolpf. brutto u. 1/20 Zolpf. fein) pr. St.	—	9.5	Silber pr. Zollpfund fein	—	29 5/8	Breslau pr. 100 <i>o</i> Pr. Ort. } k. S. — 99 7/8
Augustd'or à 5 <i>o</i> à 1/2 Mk.	—	—	Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	97 7/8	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. } k. S. 57 1/8
Pruss. Frd'or do. do.	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>o</i>	—	99	in S. W. } 2 M. —
And. ausländ. Ld'or do. nach	—	—	do. do. do. à 10 <i>o</i>	—	99 1/4	Hamburg pr. 300 Mk. Bco. } k. S. 150 1/4
gering. Ausmünzungsf.	—	9 1/4	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse . . .	—	—	London pr. 1 £ Sterl. } 7 Tage dato —
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.13 3/4	Wechsel.	—	142 3/4	2 M. } 2 M. — 6.19 1/4
Holländ. Duc. à 3 <i>o</i> Agio pr. Ct.	—	4 1/2	Amsterdam pr. 250 Ct. fl. } k. S. —	—	—	3 M. } —
Kaiserl. do. do. do.	—	4 1/2	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	—	102 3/4	Paris pr. 300 Francs . . . } k. S. 80 3/8
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	Berlin pr. 100 <i>o</i> Pr. Ort. } k. S. — 99 7/8	—	—	3 M. } —
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	Bremen pr. 100 <i>o</i> L'dor } k. S. — 109 1/2	—	—	2 M. } — 97 3/8
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	à 5 <i>o</i> } 2 M. —	—	—	3 M. } — 96 1/2
do. 10 und 20 Kr. do.	—	2 5/8				
Gold pr. Zollpfund fein	—	456 1/2				

Tageskalender.

Stadttheater. 16. Abonnements-Vorstellung.
Eine Familie.
 Original-Schauspiel in 5 Acten und einem Nachspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

- | | |
|---|------------------|
| Madame Brunn, Banquiers-Witwe, | Fräul. Huber. |
| Gottfried Böhrmann, Fabrikant, ihr Sohn | Herr Werner. |
| erster Ehe, | |
| Eduard Baron von Brunnstädt, ihr Sohn | Herr Hofste. |
| zweiter Ehe, | |
| Amadeus Baron von Brunnstädt, sein Adoptiv- | Herr Denzin. |
| Vater, ihr Schwager, | Fräul. Daun. |
| Gecilie, geb. Gräfin von Löbtau, Eduards Frau, | Iddy Kutschke. |
| Mosa, 7 Jahr, } ihre Kinder, | Selma Mayer. |
| Minna, 5 Jahr, } | Herr Böttel. |
| Marquis d'Arincourt, Eduards Freund, | Herr Saalbach. |
| Justizrath Hackmann | Herr Stürmer. |
| Anselm, Buchhalter im Hause des Barons, | Fräul. Wulff. |
| Seloise Duvalon, eine Tänzerin, | Fräul. Ballmann. |
| Fleurette, ihr Mädchen, | Fräul. Dupré. |
| Lorchen, Kammermädchen der Baronin, | Frau Grd. |
| Gertrud, Haushälterin bei Madame Brunn, | Frau Gide. |
| Frau Helmerston, eine Witwe, | |
| Leinert, Pächter auf einem Gute der Madame | Herr Gitt. |
| Brunn, | Herr Kayda. |
| Ein Commissar des Wechselgerichts | Herr Stephan. |
| Ein Diener im Hause des Barons | |

Zwei Polizei-Beamte.
 Die Handlung spielt in einer großen deutschen Residenz, theils im Hause der Madame Brunn im ersten, zweiten und dritten Stock, theils in der Garderobe der großen Oper; das Nachspiel spielt zwei Jahre später auf einem Gute unweit der Residenz.

Commertheater. Dienstag den 1. Juni: Der Actien-
budiker, oder: Wie gewonnen so zerronnen. Bilder
 aus dem Volksleben in 3 Abtheilungen und 4 Acten mit Gesang von D. Kalisch. Musik von Contradi. Anfang 1/27 Uhr.

- Öffentliche Bibliotheken.**
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
 Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerstraße, geöffnet von 10—1 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise
 C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 C. F. Kahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
 Aug. Brach's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Bieglers Haus). Aufnahme im Glassalon.
 F. W. Biegler, Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelf. Verkauf und Vermietung Königsstraße 13. Inhaber der gr. Preismedaille.

Bekanntmachung.

Am Abende des 23. d. Mts. ist hier in der Schützenstraße der Leichnam eines Kindes bemerkt worden, welchen ein unbekannter junger Mann an sich genommen und fortgetragen haben soll.
 Wir fordern den Leichnam zu ungekümter Einlieferung jenes Leichnams auf und ersuchen alle Diejenigen, welche über den Ver-

bleib desselben Auskunft zu ertheilen vermögen, uns schleunigst Mittheilung davon zu machen.
 Leipzig, am 31. Mai 1858.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Richter, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge hat die aus Zwenkau gebürtige Auguste Pauline Bernhardine Pabst das ihr von dem vormaligen Königl. Gericht zu Zwenkau am 4. Juli 1850 unter Nr. 2 ausgestellte Gesindezeugnißbuch auf dem Wege zwischen hier und Zwenkau verloren.
 Wir fordern den Inhaber dieses Buchs zu ungekümter Abgabe desselben an uns oder die nächste Polizeibehörde auf und warnen vor dem Mißbrauche dieser Legitimation.
 Leipzig, den 31. Mai 1858.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Richter, Act.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll den 7. Juni 1858 das Frau Johanna Dorothea verw. Werner und Con-sorten zugehörige, in der Hainstraße unter Nr. 760 des Brandkatasters A. und Nr. 566 des Grund- und Hypothekendbuches für hiesige Stadt gelegene, auf 46,400 *o* abgeschätzte, „zum goldnen Hahn“ benannte Gasthofgrundstück nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
 Leipzig, am 8. März 1858.
Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
 Abtheilung III.
 Dr. Steche. Beygang.

Tapeten-Auction.

Heute Dienstag den 1. Juni Vormittags von 9 bis 12 Uhr kommen in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 65 und 66 eine große Anzahl feiner französischer Tapeten zur Versteigerung.
Adv. Friedrich Franke,
 req. Notar.

Die Frey'sche Weinauction

wird heute Vormittag von 9 bis 12 und Nachmittag von 3 bis 6 Uhr fortgesetzt. Nachmittag 4 Uhr Portwein in einzelnen Gebinden, 5 Uhr 1 Halbfußfaß mit 8 Eimer Bleichartwein im Ganzen und 1 Siebeneimerfaß mit 7 Eimer Landwein dergleichen.

Versteigerung der Minutollischen Antiquitätensammlung

früh von 9—12 Uhr, Nachmittag von 3—5 Uhr in **L. O. Weigels Auktions-Local,** Königsstraße 23.

Auction feiner Kunstguss Eisenwaaren.

Das reichhaltige, aus den verschiedenartigsten Mustern bestehende Lager feiner Kunstguss Eisenwaaren, aus der Eisengiesserei der Herren Carl und Gustav Harkort allhier, soll, wegen Aufgabe des Etablissements,

den 7. Juni a. e. und folgende Tage von Vorm. 8 und Nachm. 2 Uhr ab stück- und resp. partienweise in dem Comptoirgebäude der Eisengiesserei (zwischen dem Leipz.-Dresd. und dem Leipz.-Magdeb. Bahnhöfen) gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Kataloge sind vom 1. Juni ab in Leipzig: in der Eisengiesserei und bei dem Unterzeichneten, in Dresden: in der Expedition des Dresdner Anzeigers, in Chemnitz: in der Expedition des Chemnitzer Tageblatts, in Berlin: in der Expedition der Nationalzeitung gratis entgegenzunehmen.

Die Waaren können vom 1. Juni ab täglich Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr in Augenschein genommen werden.

Leipzig, den 28. Mai 1858.

Dr. Roux, requir. Notar.

Auction.

Künftigen Donnerstag den 3. Juni von früh 8 Uhr an sollen mehrere zu einem Nachlaß gehörige Gegenstände, wie Betten, Bettwäsche, Meubles etc., Querstraße Nr. 27 D in der zweiten Etage gegen sofortige Zahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Mittwoch den 2. t. M. und folgende Tage Vormittags 9—12 und Nachmittags 3—6 Uhr sollen Grimma'sche Straße Nr. 2, im 3. Stock verschiedene zu einem Nachlaß gehörige Meubles, Hausgeräthe, Silberzeug, Betten, Matragen, Wäsche u. s. f. gegen sofortige Baarzahlung notariell durch mich versteigert werden. Die zu versteigernden Gegenstände sind Montag und Dienstag früh 9—12 Uhr im Auctionslocal zur Besichtigung ausgestellt.

Leipzig, den 26. Mai 1858.

Rechtsanwalt Winter, Brühl Nr. 16.

Bekanntmachung.

Die Bade-Anstalt unter Aufsicht der Fischer ist vom 1. Juni eröffnet.

Die Fischer-Innung.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen

zwischen Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig und Dresden Sonnabend den 5. Juni Abends 7 Uhr.

" " " " " Sonntag " 6. " früh 5 "

Die Billets zum einfachen Preise sind gültig zur Rückfahrt bis Dienstag den 8. Juni c. mit jedem beliebigen Personenzuge mit Ausnahme der täglich früh 4 $\frac{1}{4}$ und Nachmittags 2 $\frac{3}{4}$ Uhr von Dresden und früh 8 $\frac{3}{4}$ und Abends 10 Uhr von Leipzig abgehenden Schnell- und Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabillets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren.

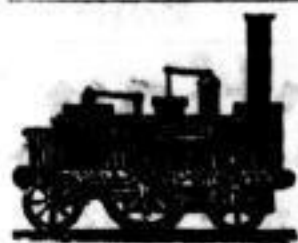
Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Fahrbillets lösen.

Zu den obenbezeichneten Sonntags-Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche Sonntags von unsern Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamte in Niesau zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend Gültigkeit haben.

Leipzig, den 1. Juni 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

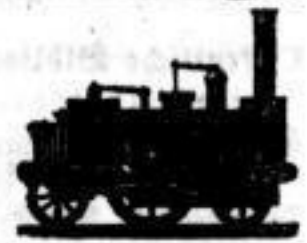


Extrafahrt

nach

Borsdorf, Macheru und Wurzen

Sonntag den 6. Juni 1858.



Abfahrt von Leipzig Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Fahrpreise:	— 1. Cl., 6 2. Cl., 4 3. Cl. nach Borsdorf	für Hin- und Rückfahrt gültig.
	12 " : 9 " : 6 " : nach Macheru	
	20 " : 13 " : 8 " : nach Wurzen	

Leipzig, den 1. Juni 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Die Lotterie-Collection von C. Louis Taeuber, Burgstrasse 1, welche in kurzer Zeit hinter einander 150,000 und 20,000 Thlr. erhielt, bittet bei Ankauf neuer Lose um geneigte Berücksichtigung.

Einladung zur Actien-Zeichnung

behufs Begründung eines

Central-Markt und Lagerhofes zu Berlin.

Die Unterzeichneten sind zur Bildung einer Actien-Gesellschaft zusammengetreten, welche den Zweck hat:

„hier in Berlin einen Central-Markt für Getreide und Producte, so wie einen Central-Güter-Bahn- und Lager-Hof zu begründen, welcher gleichzeitig ein am schiffbaren Wasser belegenes Speicher-Etablissement bildet und die Rechte einer Königlichen Packhofs-Niederlage hat.“

Die ausschliesslichen Geschäfte der neuen Gesellschaft werden demnach sein:

- 1) die Anfuhr, Empfangnahme, Lagerung, Conservirung und Versendung von Gütern, Producten, unversteuertem Mehl und vom In- oder Auslande eingehenden Waaren jeder Art im ver- und unversteuerten Zustande, so wie von Vieh;
- 2) die Ausführung aller der Gesellschaft in Bezug auf diese Gegenstände ertheilten Aufträge, als Verwiegung, Vermessung, Versteuerung, Verzollung, Versicherung, Uebertragung des Eigenthums von Einem auf den Andern u. s. w.

Das Unternehmen ist Seitens Ihrer Excellenzen der Herren Minister für Handel und für Finanzen nicht nur als ein den Verkehrs-Interessen des Berliner Handelsstandes förderliches ausdrücklich anerkannt, sondern auch die Stationirung einer zoll- und steueramtlichen Abfertigung, so wie die Lagerung zoll- und steuerpflichtiger Producte und Gegenstände des Handels, Manufacturwaaren und Erzeugnisse der Industrie etc. unter Mitverschluss der Steuerbehörde auf dem neuen Etablissement zugesagt worden.

Das jeder Speculation mit dem Gesellschafts-Capitale vollständig fremd bleibende Unternehmen wird demnach nicht nur dem Capitalisten voraussichtlich eine gesicherte, rentable Capitals-Anlage gewähren, sondern auch dringenden, längst empfundenen Bedürfnissen unseres Handels- und Gewerbestandes und unserer Stadt überhaupt abhelfen.

Mit der Ausführung soll auf Grund Jahre langer specieller Vorarbeiten sofort vorgegangen werden, sobald das Gesellschafts-Statut die landesherrliche Genehmigung erhalten hat, und bemerken wir in dieser Beziehung, dass von des Herrn Handelsministers Excellenz bereits die Zusage ertheilt worden ist, die Verleihung des Actien-Privilegiums an die von uns zu bildende Gesellschaft Allerhöchsten Ortes befürworten zu wollen.

Das Grund-Capital des „Central-Markt und Lagerhofes“ ist auf „Zwei Millionen Thaler“ in 20,000 Stück Actien à 100 Thlr. festgestellt.

Die eingezahlten Raten, deren erste 10% betragen wird, werden bis zur Eröffnung des Betriebes mit 5% verzinst, und es ist jedem Actionär gestattet, gleich bei Ausschreibung der ersten Rate die gezeichnete Summe voll einzuzahlen.

Nachdem die auf das gegenständliche Unternehmen bisher auf privatem Wege eingegangenen Zeichnungen die Summe von 1,200,000 Thlr. bereits überschritten haben, laden wir hiermit öffentlich zur Bethelligung an dem Rest-Capitale mit dem Bemerkten ein, dass Zeichnungs-Listen, Prospect und Statuten-Entwurf bei

- 1) der Direction der Disconto-Gesellschaft,
- 2) in den Geschäftslocalen der nachstehenden Comité-Mitglieder:
 - a) des Herrn Banquier S. A. Benda, Firma: **S. A. Benda**, Münzstrasse No. 18;
 - b) - - **A. Damcke**, Firma: **Jeserich & Schwedler**, Neue Königsstrasse No. 80;
 - c) - - **Dietrich**, Firma: **Phalandt & Dietrich**, Oranienburgerstrasse No. 15;
 - d) - - **Benj. Liebermann**, Firma: **Liebermann & Comp.**, Spandauerstrasse No. 30;
 - e) - - **A. Morgenstern**, Firma: **A. Morgenstern**, Neue Friedrichsstrasse No. 36;
 - f) - - **L. Ravené**, Firma: **Jacob Ravené Söhne & Comp.**, Wallstrasse No. 92/93;
 - g) - - **Ferd. Schemionek**, Firma: **F. Schemionek**, Oranienburgerstrasse No. 66;
- 3) den Herren **Hammer & Schmidt** in Leipzig

ausliegen und daselbst Actien-Zeichnungen angenommen werden.

Berlin, den 5. Mai 1858.

Das provisorische Comité zur Begründung eines Central-Markt und Lagerhofes.

Freiherr von Zedlitz-Neukirch, Königl. Polizei-Präsident,
Vorsitzender.

Gust. Arndt , General-Eisenbahn-Inspector.	S. A. Benda , Banquier.	A. Damecke , Firma: Jeserich & Schwedler.	G. Dietrich , Aeltester der Kaufmannschaft.
J. Lehmann , Königl. Stadtgerichtsrath.	Benj. Liebermann , Aeltester der Kaufmannschaft.	Ferd. Lüdecke , Kaufmann.	
A. Morgenstern , Kaufmann.	L. Ravené sen. , Königl. Kommersienrath u. Aeltester der Kaufmannschaft.	Seabell , Königl. Branddirector.	
	Ferd. Schemionek , Aeltester der Kaufmannschaft.		

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1857 beträgt die Dividende für das vergangene Jahr wieder

60 Procent

der eingezahlten Prämien. Jeder Banktheilnehmer im Bereich der Agentur des Unterzeichneten wird seinen Dividenden-Anteil, unter Ueberreichung eines Exemplars des Abschlusses, sofort ausgezahlt erhalten. Die ausführlichen Nachweisungen zur Rechnung liegen zur Einsicht der Theilnehmer bereit.

Jedem, der dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten geneigt ist, giebt der Unterzeichnete bereitwillige besfallige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Leipzig, den 31. Mai 1858.

Eduard Hoffmann.

Dampf-Packet-Fahrt

zwischen

Stettin und Riga

in Verbindung mit den Dampfsschiffen zwischen Riga, Reval und Petersburg.

Das Schrauben-Dampfsschiff „Hippel“, welches seine Fahrten zwischen Stettin und Riga bereits begonnen, soll künftig aus Rücksicht prompterer Zollabfertigung statt wie bisher Donnerstags Freitags expedirt werden und berichtigen sich dessen Abfahrts-tage demnach so:

A b g a n g

von STETTIN

(neuer Styl):
11., 25. Juni.
9., 23. Juli.
6., 20. August.
3., 17. September.
1., 15., 29. October.
12. November.

von RIGA

(alter und neuer Styl):
5./17. Juni, 19. Juni (1. Juli).
3./15., 17./29. Juli, 31. Juli (12. August).
14./26. August, 28. August (9. September).
11./23. September, 25. September (7. October).
9./21. October, 23. October (4. November).
6./18. November.

Jede weitere Auskunft ertheilt und zu Uebernahme von Gütern empfiehlt sich

Johann Christian Freygang.

Bei **H. C. Kramer**, Centralhalle Nr. 18, ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Wahrsagerin Lenormand,

deren Leben und Wirken,
ihre Freundschaft zur Kaiserin Josephine,
das Horoskop Napoleons I.
mit Beziehung auf den jetzigen Kaiser der Franzosen
und ihr Verkehr mit den Größten ihrer Zeit.



Nach größtentheils wenig bekannten Quellen bearbeitet.
4 Bogen 8° in elegantem Umschlag 6 Ngr.

Die Biographie dieser berühmten Wahrsagerin ist von doppeltem Interesse; sie zeigt uns Jenseit in Ausübung ihrer geheimen Kunst und in ihrem Privatleben, und entrollt uns zugleich ein neues, höchst anziehendes Gemälde der ersten französischen Revolution und des Kaiserreiches, wo wir die hervorragenden Personen mit der Seherin in lebhaftem Verkehr erblicken.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. t. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Lancha u. Markranstädt, f. Siebertwolwitz etc. Zeile à 7 S. Woldemars Hof. Aufl. **4400.**

Zur Entnahme von Loosen I. Classe 54. K. S. Landes-Lotterie in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$, empfiehlt seine Collecte
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Bei Unterzeichnetem ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Analytischer Pflanzenschlüssel
für botanische Excursionen in der Um-
gegend von Leipzig

von
Dr. W. L. Petermann.

8. 38 Bogen. Preis 10 Ngr.
Leipzig im Mai 1858. C. H. Reclam sen.

Ausverkauf von Kunstblättern.

Ausgezeichnet schön und sauber gearbeitete Kunstblätter in groß und klein Folio, col. und schwarz, statt das Blatt von 15 Ngr. bis 1 Thlr. an, zu 2 bis 6 Ngr., 12 Blatt nach Auswahl für 20 Ngr. bis 1 Thlr., 6 Blatt jedesmal davon colorirt.
A. A. Prächtel, Poststraße Nr. 6.

English Lessons by a native of London kl. Fleischergasse No. 7, 2nd Treppe.

Tanz-Unterricht.

Für diese Saison beginnen die Unterrichtsstunden Dienstag den 15. Juni (24 Lektionen) und erbitte ich mir die Anmeldungen in meiner Wohnung Markt Nr. 17 (Königshaus). Privatunterricht in den neuesten Modetänzen ertheile ich sowohl in Familienkreisen als einzelnen Personen.

Herrmann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Heute den 1. Juni beginnt für diesen Sommer mein Tanzunterricht in allen Modetänzen. Anmeldung hierauf erbitte ich mir in meiner Wohnung, Eisenstraße Nr. 5, so wie Abends von 6 Uhr im Unterrichtslocal Windmühlenstraße Nr. 7.

Louis Werner, Tanzlehrer.
Quadrille à la cour ertheilt zu jeder beliebigen Zeit
L. W.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 14. Juni geschieht die Ziehung erster Classe
54. Landes-Lotterie.

Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Mit Loosen erster Classe 54. K. S. Landes-Lotterie,
(höchste Gewinne 5000 und 2000 Thlr.),
Ziehung Montag den 14. Juni d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.

Englische und französische Sprache
Halle'sche Straße Nr. 5, 3 Tr. Sprechstunden 1-3.

Ein Student wünscht Privatstunden in lateinischer, griechischer
oder franz. Sprache zu erteilen. Adressen bittet man in der
Exp. d. Bl. abzugeben unter H. B. T.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Da ich den 1. Juni einen Sommerkursus für Kinder, ver-
bunden mit Körperbildung und Anstandslehre, eröffne,
so erlaube ich mir die geehrten Aeltern hierauf aufmerksam zu
machen und bitte um zahlreiche Theilnahme.

C. Schirmer, Tanzlehrer.

Anmeldung erbitte ich mir bis 3 Uhr in meiner Wohnung,
Gerberstraße, weißer Schwan, so wie im Unterrichtslocal Mittel-
straße Nr. 9.

Von meinen Compagnie-Spielen kommt heute bereits wieder

Serie 8

zum Antheile an $\frac{20}{8}$ Loosen zur Ausgabe.

Scheine dazu à 1 Thaler empfiehlt

Carl Kögler, Neumarkt Nr. 6.

Meine Wohnung ist Gerberstraße im Palmbaum, im Hofe
rechts 3 Tr. **August Habemann, Schneidermeister.**

Auch werden daselbst Herrenkleider reparirt u. von Flecken gereinigt.

Meinen Trockenplag

empfehle ich zum Bleichen und Trocknen bestens. Eingang: alte
Burg Nr. 1, neben Kupfers Kaffeegarten.

August Grope.

Herrenkleider werden sauber gewaschen, ausgebessert, ver-
ändert und neu gefertigt, gut und billig, Thomaskirchhof 8, 1 Tr.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir die ganz gehorsamste Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Datum unter meiner Firma:
Julius Winckelmann, hieselbst eine galvanoplastische Anstalt gegründet, und halte Lager in guten, unter Garantie stark
versilberten Tafelgegenständen, als: Kaffeebreter, Kuchen- und Fruchtsteller, Frucht- und Zuckerschalen, alle Beleuchtungsartikel, Essig-
und Delgestelle u. s. w., Besteckfachen jeder Art, wobei ich noch ganz besonders Es- und Kaffeelöffel sowohl in Façon als starker
Versilberung empfehle.

Ferner fertige auf Bestellung alle galvanoplastischen Arbeiten zu photographischen Zwecken, wie auch für den Kupferdruck, von
den kleinsten bis zu den colossalsten Dimensionen. Auch Kunstfachen bis zu den colossalsten Denkmälern werden nach gegebenen
Modellen treu ohne Eifelage ausgeführt.

Auch werden alte gebrauchte Gegenstände wieder versilbert oder vergoldet, so daß solche das Ansehen gleich den neuen erhalten.

Die Güte meiner Fabrikate ist bereits anerkannt und in Paris mit der großen Medaille I. Classe gekrönt worden.

Das Lager befindet sich **Magazingasse Nr. 11b parterre**, auch Eingang vom Neumarkt Nr. 24.

Julius Winckelmann, Galvanoplastiker,
Magazingasse Nr. 11b.

Grabmonumente, Kreuze und Platten in Marmor, Granit und Sandstein,

worauf die geschmackvollsten Inschriften gefertigt werden, so wie auch **Marmor-Kamine** in den neuesten Dessins sind
in reichhaltigster Auswahl vorrätzig und berechnen bei solider Arbeit die billigsten Preise

Gebr. Ehmig & Fickenwirth in Leipzig, Georgenstraße am Schützenhause.

H. Ahrendt zu Neustadt-Magdeburg

empfehle sein wohl assortirtes Lager von allen Sorten Französischer, Belgischer und Deutscher Mühlensteine, Kagensteine und alle
Sorten seidenen Doppelflor angelegentlichst.

Durch bedeutende Zufuhren Belgischer und Französischer Steinstücke bin ich in den Stand gesetzt, jede Bestellung prompt
auszuführen.

H. Ahrendt.

Tapeten und Fenster-Rouleaux

in neuer und reichhaltiger Auswahl empfehlen zu billigen Preisen

Du Menil & Comp. in Auerbachs Hof.

Für Sicht-, Unterleibs- und Hautkranke.

Eine dreizehnjährige fortdauernde alleinige Beschäftigung in diesen Krankheitsformen hat mir in der Behandlung der **Gelenk-** **sicht,** **Kopfsicht,** **Düftersicht** und **Hodagra**, so wie in langwierigen Unterleibsübeln, unter welche ich ganz besonders die intensivsten **Leberleiden,** **Milzleiden,** **torpide Zustände des Darmcanals** mit seinen vielseitigen andern Beschwerden, ebenso mangelhafte Blutbildung, so wie die daraus sich entwickelnde hohe Reizbarkeit des Nervensystems zähle; ferner sehr veraltete Hautkrankheiten u., bei der rationellsten, nur auf lange Erfahrung begründeten Anwendungsweise meiner — **elektrisch-medici-** **nischen Heilmethode** die größten Resultate geliefert. Indem ich besonders auf die Prozesse der **Thierchemie**, so wie auf die weiteren **Stoffumwandlungen der Säfte** einwirkte, erleidet hierdurch der ganze Organismus in seinem innern krankhaften Leben eine große Umänderung und wird in seiner Integrität so gehoben, daß in den meisten Fällen baldigst eine stete naturgemäße Fortentwicklung seiner organischen Ausbildung zu erkennen ist.

Zum Behuf weiterer Besprechung bin ich für solche Leidende nächsten Sonnabend und Sonntag als den 5. und 6. Juni von früh 8—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr an jedem Tage im **Hôtel de Pologne** zu Leipzig in der Hainstraße zu erfragen.

Dr. Heinrich Gustav Hammer aus Dresden,

Director der elektro-magnetischen Heilanstalt daselbst.

Mit allerhöchster Genehmigung des königl. bayer. Ministerium des Innern.

Mailändischer Haarbalsam,

rühmlichst bekanntes bestes Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zuverlässig das Wachsthum derselben befördernd, in Flacons à 9 π und 15 π , ferner:

Eau d'Atirona oder feinste flüssige Toiletteseife à 6 π gr. und 12 π gr.,

Ess-Bouquet von vortrefflichem Wohlgeruch zu 4 π gr., 8 u. 16 π gr.,

Eau de Mille fleurs zu 5 π gr. und 10 π gr.,

Spring-Flowers (Frühlingsblüthen-Essenz), das vorzüglichste aller bis jetzt existirenden Parfüms, zu 6 π und 12 π ,

Anadoli oder orientalische Zahnreinigungsmasse zu 10 π und 20 π das Glas und zu 3 π und 6 π die Schachtel.

Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2 π für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kroller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Fagons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst **H. Schenermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.**

Sommer-Mäntelchen und Mantillen,

so wie eine Partie bedr. Cachemir-Tischdecken mit kleinen Fehlern empfiehlt zu billigen Preisen **Carl Fiedler, Petersstraße, drei Rosen.**

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.**

Radicale Wanzentinctur in die Bettstellen à Fl. 2 1/2 u. 5 π , desgl. in die Weisse der Zimmer à Fl. 10 π , ausgezeichnete **Wottentinctur** à Fl. 2 1/2 u. 5 π , starkes **Insectenpulver** à Fl. 2 1/2 u. 5 π , **Ameisenpulver** à Fl. 5 π , so wie giftfreies **Fliegenpapier** à Bogen 1 π u. **Fliegenleim** empfiehlt **F. E. Müller, kl. Burggasse 6, 1. Et. an der Zeiger Straße.**

Wichtig für Gärtner. Ein Universalmittel gegen die grüne **Pflanzennesse (Pflanzenlaus)** und die **Erdföhe**, binnen zwei Stunden dieselben von den Pflanzen zu entfernen und zu tödten, ohne den Pflanzen zu schaden, empfiehlt den Herren Gärtnern in Packeten à 5 π **F. E. Müller** in Leipzig, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage an der Zeiger Straße.

Waldwoll-Extract

pr. 2 18 π

empfehlen **Emil Hohlfeld, Frankfurter Straße Nr. 52.**

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühneraugen**, führt in Commission u. empfiehlt die **Engel-Apothek.**

Hierzu eine Beilage, nebst einer literar. Extra-Beilage von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

Empfehlung.

Englischen Wagenlack à 2 14 π .

Desgleichen Wrenbleslack à 2 10 π .

Diese Lacke geben viel Glanz, trocknen gut und werden sehr hart.

Bernsteinlack à 2 8, 10 und 12 π ,

Dosenlack à 2 20 und 25 π ,

Copallack à 2 14 und 16 π ,

Damarlack à 2 10 und 12 π ,

Eisen- und Lederlack à 2 8 und 10 π ,

gebleichter Leinölfirnis à 2 6 1/2 π ,

gebleichter Zinkweißfirnis à 2 7 π ,

gebleichter Rohölfirnis à 2 7 1/2 π ,

französisches Terpentinöl und dergl.

Im Ganzen zu billigeren Preisen empfiehlt die Fabrik von

C. G. Gaudig,

Frankfurter Straße Nr. 44.

Burgstraße Nr. 1, Ecke des Thomaskirchhofes.

Das Neubles-Magazin

früher Hainstraße Nr. 25 befindet sich jetzt **Neublesstraße Nr. 3, 2. Etage**, und empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten **Neubles** zu möglichst billigen Preisen.

Ed. Beudorf, Tischlermeister.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 132.]

1. Juni 1858.

* Wegen Aufgabe des Geschäfts. *

Ausverkauf von Robebändern, Sammetbändern, Gürteln, Handschuhen, Schleiern, Tülls, Spitzen, Blonden, Spitzengrund, gestickte Streifen u. Einsätze bei **Carl Körnig**, Grimma'sche Straße.



G. B. Heisinger's Pariser Hutlager

ist mit Herrenhüten **nur feinsten Qualität** und **neuester Modiform**, vorgerichtet gegen **Durchschwitzung**, in allen Grössen bestens assortirt u. empfiehlt feine weiche **Sommerhüte** in den modernsten Farben, so wie elegante **Stadt- und Reiseumützen**.

Fertige Herren-Wäsche,

als: Oberhemden, Chemisettes, Halskragen, Manschetten, so wie eine reiche Auswahl von Cravatten, Schlipfen, Westentoffen, Hals- und Taschentüchern, Tragbändern und Handschuhen empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Koffer, Reisetaschen, Hutschachteln, Bahntaschen, Sandkoffer, Musterkoffer, Reichsstraße Nr. 14 bei Joh. Aug. Heber & Romanus.

Armbänder, Kopfnadeln, Brochen in größter Auswahl **Reichsstraße Nr. 14.**

Cigarrenetuis, Portemonnaies, Beutelchen von dem besten Leder, neueste Façons. **Reichsstraße 14.**

Fleischhandschuhe werden verkauft **Reiher Straße Nr. 22 E**, im Gartengebäude links parterre.

Haus-Verkauf.

Ein herrschaftlich und elegant eingerichtetes, im vorigen Jahre neu gebautes Wohnhaus mit schön angelegtem Garten, für eine oder zwei Familien wohnbar und sogleich zu beziehen, ist mit einer Anzahlung von mindestens 10,000 Thlr. zu verkaufen. Näheres beim Besitzer **Elsterstraße Nr. 1602 B 2.**

Garten-Verkauf.

Ein schöner großer Garten, aus zwei zusammengezogenen Grundstücken bestehend, mit vielen Obstbäumen, Weinspalieren, gemauertem Häuschen, Regelpfad und andern Annehmlichkeiten ist zu verkaufen. Die Lage ist im großen Johannsgarten beim neuen Armenhause. Näheres bei Hrn. Buchhändler **Emil Deckmann** in der **Petersstraße.**

Zu verkaufen ist ein Gut mit 45 Acker Land, vollständigem Inventar und guten Gebäuden. Näheres Auskunft darüber erteilt **Norik Wolf**, **Edel Salzgäßchen** und Markt.

Zwei vorzüglich veränderte Häuser in der inneren Stadt und ein Haus mit Garten in der Vorstadt sind zu verkaufen große **Fleischergasse Nr. 3** (Anker) 2 Treppen rechts.

! Handlungsgegenstände !

Eine **Gewölbetafel**, **Pulte**, **Regale** etc. sind billig zu verkaufen. Näheres bei **Herrn Poencke**, **Neumarkt Nr. 9.**

Zu verkaufen sind **Divans** und **Detomanen**, **Stühle** u. dergl. **Markt Nr. 4**, 1. Treppe.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes **Pianoforte** mit schönem vollen Ton in **Mahagoni** Stadt **Gotha**, im Hofe links 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein Exemplar der von **Müller** gestochenen **Sixtini'schen Madonna von Raphael**. Das Nähere beim Hausmann **Kasch** in der **Klostergasse Nr. 11.**

Eine sehr schöne **Laden-Einrichtung**, für **Seidenhändler** passend, ist billig zu verkaufen. Näheres **Grimma'sche Straße Nr. 5**, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind mehrere **Schreib- und Kleider-Secretaire**, mehrere **Sopha**, mehrere **Spiegel**, **Commoden**, polirte und lackirte **Stühle**, 2 **Ausziehtische**, **runde** und **edige Tische**, **Kleiderkasten**, 6 **Mah.-Stühle**, 1 **Mahagoni-Divan** mit 6 **Stühlen**, beides mit **braunem Plüsch** überzogen, **Nächtische**, 1 **Sophatisch**, 1 **Küchentisch**, 1- und 2thürige **Brodtschränke**, 1 **einhüriger Kleiderschrank**, mehrere **Waschtische** und **Bettstellen**, **Kinderstühle** und **Kinderbettstellen** u. a. m. **Brühl Nr. 56**, 1 Treppe.

Ein feiner **Mahagoni-Divan**, 2thürig, mit **vollem Damast** bezogen, steht billig zu verkaufen **Thomaskirchhof Nr. 10**, 2 Tr.

Zu verkaufen sind 6 Stück **Polsterstühle** und eine **Commode** **kleine Windmühlengasse Nr. 10**, 2. Etage.

4 **Commoden**, 2 **Bureau**, 1 **Bultcommode**, 8 **Schreibsecretaire**, theils **mahagoni**, theils **dunkel** oder **hell** polirt, 1 **Kleiderschrank**, 1 **großer antiker Rococo-Ruspbaum-schrank**, **kunstvoll gearbeitetes Kleiderstück**, 6 **Mah.-Nohrstühle**, 1 **Lehnstuhl** mit **Ledertuch**, 3 **große Mah.-Waschtische**, 2 dergl. **Pfeilerschränken**, 1 **ff. Divan**, 2 **alte Sophas**, 2 **Kronleuchter**, 4 **Stuhuhren**, 2 **Goldrahmenuhren**, eine 14 Tage gehend, — 1 **Comptoirpult**, 1 **Geldcasse**, 2 **Gewölbetafeln**, **Schrank** etc. etc. zum Verkauf **Böttchergäßchen Nr. 3.**

Ein **Gebett Bett** ist zu verkaufen **Wiesenstraße Nr. 1697**, **Kohlmanns Haus** 1 Treppe.

Handwagen-Verkauf.

Zwei **Handwagen** wovon der eine **eiserne**, der andere **hölzerne** **Achsen** hat, stehen zu verkaufen **Sieberstraße Nr. 5** im Hofe.

Wagen-Verkauf.

Ein **Coupe** (modern) steht zum Verkauf. Näheres beim **Portier** im **Hôtel de Bavière.**

Zwei **gesunde fehlerfreie Kutschpferde** sind zu verkaufen und bei **Hrn. B. J. Hansen**, **Luchhandlung am Markt** zu erfragen.

Zu verkaufen sind einige **Leuthähne**, 1 Jahr alt. Das Nähere **grüne Schenke.**

Zum Verkauf wurden mir eine **Partie ungar. Cyproser**, dabei zwei **Nachtschlager**, und ein **gelernter Stempel** gegeben und sind dieselben zu hören an der **Wasserkunst Nr. 12**, 3 Tr. bei **Wolf.**

Für den Garten

empfehle die so schönen **Pionien**: **Asterplätzchen**, **Erbsenpflanzen**, **großblumige Stiefmütterchen**, **Verbennen**, **Heldentropfen**, **Fuchsen**, **Petunien**, **Phlox**, **Georginen**, besonders schön, **Erythrimen**, **Gailarden**, **Linum grandiflorum**, **Canna discolor** als **Blattpflanze** auf **Rasenplätze**, **würdevolle Kammandantenrosen**, **Hortensien** u. s. w.

F. W. Borch, **Kunst- und Handelsgärtner**, **Karolinenstraße** in der Nähe des **bayerischen Bahnhofs.**

Milchverkauf. Von heute an früh 6 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 5 Uhr, **warme Rittgutmilch** und **gute Sahne** **Reichsstraße**, **Deutscher Hof** im Durchgange rechts.

Leipziger Getreide-Kümmel von Alexander Broche.

Lager bei Gustav Juckuff, Louis Lauterbach, Hermann Schlrmer.

Morgen Mittwoch den 2. d. M. erwarte ich eine Sendung

bayerischen Riesen-Spargel,

Theodor Hoch, Halle'sche Straße Nr. 12.

welchem billigst abgabe.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh etc., werden verkauft in Leipzig bei **E. Lilebein**, Hainstraße Nr. 25. **Theodor Pfümann**, Markt, Bühnen Nr. 35.

Die Milchhalle fl. Burggasse 9, gegenüber dem Bezirksgericht, empfiehlt von Morgens und Abends 6 Uhr an reine warme Milch vom Rittergut Markleeberg, so wie zu jeder Tageszeit fette süße und saure Sahne.

Armagnac,

echter Franzbranntwein, zum Gebrauch mit Salz, halte ich stets Lager von nur echter Waare à Bout. 25 % und empfiehlt **Gotthelf Kühne**, Petersstraße 43/34.

Düsseldorfer Senf,

naturelle Stärke, angenehm und kräftig in Fässern von 20 Pfd. für 2 1/4 ^{op}, 10 " " " " 1 1/4 ^{op}, rheinische Brünellen in Schachteln von 3 bis 12 Pfd., auch im Einzelnen à Pfd. 7 1/2 % verkauft **Gotthelf Kühne**, Petersstraße 43/34.

Neue schottische Matjes-Häringe

sind erneuert angekommen; die Qualität ist weiser von Fleisch und der Preis niedriger, — verkauft **Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

Stralsunder Brathäringe

in großer Waare vom Mai-Fang sind angekommen in Fässern von 80 Stück für 2 ^{op}, 40 " " " " 1 ^{op}, verkauft und empfiehlt **Gotthelf Kühne**, Petersstraße 43/34.

Neue schottische Matjes-Häringe

sind wieder eingetroffen, Qualität ausgezeichnet zart und fett, Preis gegen früher bedeutend ermäßigt; frische Whistabler Austern, Stralsunder Brathäringe in ganzen und halben Wall à 1 ^{op} 20 % und 25 % **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Täglich frisch gekochten und rohen Schinken, feinste Braunsch. Schlawurst, Zungen, Roth-, Leber- und Sülzwurst, Sülze, Knackwürstchen à 6 und 13 ^{op}, schönen Speck und Schwarzfleisch empfiehlt **J. B. Hapusch**, Halle'sche Straße, Ecke vom Brühl.

Bau-Schutz

à Fuder 3 % wird angenommen Schwägrichen'sches Grundstück am Frankfurter Thore und vom Hausmann Stephan daselbst angewiesen und bezahlt.

Federbetten und **Reubles** werden zu kaufen gesucht **Brühl** Nr. 71, 1 Treppe bei **H. Barth**.

Einkauf von

goldenen und silbernen Uhren, Gold- und Silbertressen, Münzen, alterthümlichen Schmucksachen in Gold und Silber, Diamanten u. s. werthvollen Sachen überhaupt zu höchsten Preisen bei **Ferdinand Schultze**, Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Kraf's Hof vis à vis.

Haus-Kauf.

Um ein größeres Capital dauernd anzulegen wird ein ansehnliches Grundstück hier in der innern Stadt, am liebsten in der Meslage, zu erkaufen gesucht.

Offerten hierzu anzunehmen ist beauftragt **Kramerconf. Adv. Ludw. Müller**.

Gekauft werden gebrauchte Mistbeet- und Gewächshaus-Fenster, Stubenfenster und Thüren. Adressen sind abzugeben **Schloßgasse Nr. 10 im Hofe**.

Zu kaufen gesucht wird eine Materialeinrichtung.

Adressen unter **N. 4**. lege man in der Expedition d. Bl. nieder.

Ist denn nicht in der großen Stadt Leipzig ein edler Menschenfreund, der einer sehr bedrängten Frau 10 ^{op} bis nach der Michael's-messe borgt, wo es mit dem größten Danke und üblichen Interessen zurückgezahlt wird. Geehrte Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre **C. K. P.** niederzulegen.

500—1000 ^{op} sind gegen vorzügliche Hypothek auszuleihen. **Adv. Max Rose**, Hainstraße Nr. 3.

Gesucht werden achtbare kinderlose Leute zur Erziehung eines 7jährigen Knaben. Werthe Adressen sind niederzulegen unter der Chiffre **No. 10** in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine Ziehmutter. Zu erfragen **Serberstraße 10** bei Frau **Kirsten**.

Lehrergesuch.

Ein Lehrer für Mathematik u. Naturwissenschaften wird für das Albertinum zu Burgstädt gesucht durch Director **Dr. Hahn**.

Reisender gesucht.

Für ein Kurz- und Galanterie-Waaren-Geschäft en gros wird entweder sofort oder möglichst bald ein tüchtiger, mit dieser Branche vollständig vertrauter Reisender gesucht. Nur solche wollen ihre Adressen unter Zeichen **R. A.** in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Notenseher

wird zum sofortigen oder baldigen Antritt gesucht bei **Amelang & Lüder**.

Alte Burg Nr. 8

kann ein guter Reublespolirer dauernde Arbeit erhalten.

Ich suche einen tüchtigen kräftigen Markthelfer mit guten Zeugnissen und unverheirathet. **Alexander Broche**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Laufbursche **Neumarkt Nr. 41**. **Peter Huber**.

Gesucht wird ein Kellner auf Rechnung **Burgstraße Nr. 11**.

Ich
Zwei
bei A
Ge
Für
Bursch
Greber
Zur
von Fu
kräftige
Ein
gesuch
Näh
Ge
schon
Se
Hofe
finden
Zur
zu lern
Es
Geschä
nach a
Näh
Ge
wenn
Führer
Näh
Se
Schne
3 Tr
- Ge
und h
Se
mächt
Se
guten
Ein
gute A
Dresb
Ge
Ein
unterg
Dienst
mögen
Nr. 1
Se
der G
No. 1
Se
häusl
Se
häusl
Lande
Se
und h
1 Tr
Se
mächt

Ich suche einen Schreiber.

Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 3.

Kellner-Gesuch.

Zwei gewandte Restaurations-Kellner finden gutes Engagement bei Adolph Keil am Neumarkt.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Kellner
Kleine Fleischergasse Nr. 27.

Für eine auswärtige Restauration wird baldigst ein gewandter Bursche gesucht. Näheres von 10 Uhr an bei W. Käppler, Gerberstraße Nr. 46 im Hofe 2 Treppen.

Zum Steinplattenschleifen sucht die lithograph. Anstalt von Friedr. Krähmer einen mit guten Zeugnissen versehenen kräftigen Burschen von circa 16 Jahren.

Ein kräftiger Bursche wird sogleich zu miethen gesucht.

Näheres Böttchergäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche. Solche, welche schon in einer Buchbinderei arbeiteten, werden bevorzugt.
Johannsgasse 6-8, 2 Tr. vorn heraus rechts.

Gesucht wird ein Laufbursche Centralstraße Nr. 1590g im Hofe quervor.

Blumenarbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung bei R. Linné.

Junge Mädchen, welche Lust haben, das Schneidern gründlich zu lernen, können sich melden Preußergäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Es wird eine Demoiselle, die einige Jahre in einem Tapissier-Geschäft serviert, unter guten Bedingungen zum sofortigen Antritt nach außen gesucht.

Näheres Schulgasse Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird eine alleinstehende Frauensperson in den 40er, wenn auch in den Anfangs 50er Jahren, die geneigt ist zur Führung einer kleinen Wirtschaft bei ein Paar alten Leuten.

Näheres Thomaskirchhof Nr. 5, im Lindwurm 2 Tr. hoch.

Gesucht wird ein gebildetes Mädchen, welches im Weißnähen, Schneidern oder im Putzarbeit geübt ist. Näheres Hainstraße 1, 3 Treppen links.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Gesucht wird sofort ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen Thomaskirchhof Nr. 11, 3 Treppen.

Gesucht wird eine perfecte Köchin für eine Restauration gegen guten Gehalt. Adressen sind niederzulegen poste restante H. O.

Ein Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und sich durch gute Atteste empfehlen kann, wird zum 15. oder 30. Juni gesucht Dresdner Straße Nr. 35 parterre.

Gesucht wird ein junges Mädchen zu häuslicher Arbeit Petersstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Eine Köchin, welche sich willig auch anderer Hausarbeit unterzieht, findet zum 15. Juni oder 1. Juli einen anständigen Dienst. Nur Solche, welche gute Zeugnisse beibringen können, mögen sich Vormittags zwischen 10-11 Uhr melden Königsstraße Nr. 1, 1. Etage rechts.

Gesucht wird sofort ein anständiges Mädchen zum Bedienen der Gäste in eine noble Restauration. — Adressen sind unter No. 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Mädchen zum 15. Juni für Küche und häusliche Arbeit Mühlgasse Nr. 13 parterre rechts.

Gesucht wird wegen Krankheit ein Mädchen sogleich zur häuslichen Arbeit. Lange Straße Nr. 25 im Hofe 1 Tr. links.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen vom Lande für Alles Poststraße Nr. 4.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Dienstmädchen und hat sich mit ihren Zeugnissen zu melden Schulgasse Nr. 12, 1 Treppe rechts Mittags von 1/2 bis 2 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen Gerberstraße Nr. 15, Seitengebäude 1 Treppe bei Madame Saugler.

Gesucht wird ein junges Mädchen zu häuslicher Arbeit, das aber nähen und stricken kann, zum 15. Juni Burgstraße Nr. 24, 3 Treppen.

Gesucht wird krankheitshalber eine sehr erfahrene und anständige Köchin. — Nähere Auskunft bei dem Hausmann Herrn Hörnig in Lehmanns Garten.

Gesucht wird eine Amme
Holzgasse Nr. 12 parterre rechts.

Stellegefuch.

Ein junger, militärfreier und anderweit tüchtiger Mann (gelernter Zimmermann) sucht Stelle als Markthelfer, Hausmann etc. Auf Verlangen kann auch eine genügende Caution gestellt werden und werden Herren Principale andurch ergebenst ersucht ihre werthen Adressen in der Expedition dieses Blattes unter D. 18 niederzulegen.

Gesuch. Ein gewandter Comptoirist, gesetzten Alters (35 Jahre), tüchtig in Cassa- und Buchführung, routinirt in allen andern Comptoirarbeiten, mit vielen Geschäftsbranchen vertraut, auch zum Reisen sich eignend, sucht Verhältnisse halber unter mäßigen Ansprüchen eine Stellung und erbittet sich hierauf bezügliche Offerten unter der Adresse R. T. 11 25 poste restante Leipzig.

Gesucht wird von einem jungen Mann, gelernter Glaser, ein Posten als Markthelfer oder Hausmann, auch wäre eine anderweitige Beschäftigung willkommen. Adressen erbittet man unter M. G. poste restante.

Für einen Sohn rechtlicher Aeltern, welcher an Ostern die Schule verließ und das Schlosserhandwerk erlernen will, wird ein Meister gesucht. Gef. Offerten Ritterstraße 22 bei Pfleger.

Ein junger Mann von auswärtig, welcher mehrere Jahre in galvanischem Niederschlag, so wie auch in dergl. Vergoldung gearbeitet hat, sucht Veränderung halber ein ähnliches Engagement. In beiden Arbeiten kann etwas Tüchtiges geleistet werden. Hierauf reflectirende Herren werden ersucht, Adressen unter G. V. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein rechtschaffener junger Mann, welcher Kenntnisse im Rechnen und Schreiben und die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Markthelfer oder dergl. Geehrte Adressen bittet man unter J. H. poste restante niederzulegen.

Ein Bursche vom Lande, 16 Jahre alt, im Rechnen u. Schreiben erfahren, sucht einen Posten als Laufbursche oder dergleichen. Gef. Adressen sind abzugeben Querstraße Nr. 31 parterre.

Sollte es einen edlen Schlossermeister geben, einen armen aber starken und gesunden Menschen von 18 Jahren in die Lehre zu nehmen, möchte er seine werthe Adr. in der Tuchpresserei bei Hrn. Braul, neue Straße Nr. 7, niederlegen.

Zu Schneidern in und außer dem Hause wird gesucht Brühl im Heilbrunnen Nr. 71, 3 Treppen im Hofe rechts bei M. Wändlach.

Eine Mademoiselle, welche geübt im Schneidern ist, wünscht noch Arbeit. Um das Nähere bittet man sich zu bemühen Burgstraße Nr. 24, 2 Treppen.

Eine junge gebildete Frau, in allen feinen weiblichen Handarbeiten geübt, wünscht noch einige Tage in der Woche bei anständiger Familie Beschäftigung. Adr. Reichstraße 46, 2. Etage.

Gesucht. Ein junges Mädchen vom Lande, welches das Schneidern gründlich erlernt und im Weißnähen geübt ist, sucht Condition oder Dienst bei einer Herrschaft. Zu erfragen Querstraße Nr. 3, im Hofe 1 Treppe. J. Kämmer.

Ein in allen weiblichen Arbeiten, wie auch im Schreiben, Rechnen und der franz. Sprache gut unterrichtetes Mädchen sucht eine passende Stelle.

Auskunft wird ertheilt Königsstraße 16, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht sogleich oder zum 15. Juni einen anständigen Dienst zum Nähen oder als Stubenmädchen. Das Nähere bei Herrn Engelmann, kleine Windmühlenstraße Nr. 7.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches längere Zeit bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit diente, sucht zum 1. Juli oder später Dienst für Alles oder Köchin. Zu erfragen Lauchart Str. 6 part. bei der Herrschaft.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, nicht von hier, sucht sofort oder den 15. Juni einen Dienst, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist und auch Lust für Jungemagd hat. Zu erfragen beim Hausmann in Peter Richters Hof, Katharinenstr. 9.

Ein junges, stillches, befähigtes Mädchen von auswärts sucht zum 1. Juli als Putzmädchen, Jungfer oder Stubenmädchen eine Stelle.

Näheres Frankfurter Straße Nr. 9 im Hofe quervor parterre.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches im Serviren, Frisiren, Platten, auch in feiner Wäsche und im Schneidern bewandert ist, wünscht bis zum 1. oder 15. Juli eine Stelle als Jungemagd. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter E. B. niederzulegen.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches im Platten, Küche und häuslicher Arbeit geübt ist, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, Brühl Nr. 71, 2. Etage.

Ein junges Mädchen sucht bei anständiger Herrschaft zum 1. Juli eine Stelle als Jungemagd. Zu erfragen Reichstraße Nr. 37 im Wandgeschäft.

Eine anständige ruhige, nicht zu junge Frau sucht eine Stelle als Wirthschafterin bei einer einzelnen Dame oder Herren, sei es auf dem Lande oder in der Stadt. Gefällige Adressen erbittet man Weststraße Nr. 1688, 3 Treppen rechts.

Ein gewandtes junges Mädchen, Bapetin, im Nähen, Sticken u. s. w. nicht unerfahren, sucht Engagement, sei es als Verkäuferin, Kellnerin, oder in einer Conditorei. Gefällige Adressen sub R. 725 in der Expedition d. Bl.

Eine junge gewandte Verkäuferin sucht Sterbefalles halber ein weiteres Engagement pr. 1. Juli c. oder auch zum sofortigen Antritt. Zu erfragen Petersstraße 45 im Gewölbe.

Ein ehrliches Mädchen sucht Aufwartungen. — Zu erfragen Poststraße Nr. 18, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen vom Lande, von braven Aeltern, das im Nähen und Sticken bewandert ist, sucht zum sofortigen Antritt oder auch später einen Dienst. Zu erfragen Holzgasse Nr. 18, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Nähere Auskunft wird gern ertheilt Nicolaisstraße Nr. 42, 2. Etage.

Ein junges Mädchen aus dem Gebirge, welches noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder als Jungemagd, oder bei einzelnen Leuten; dasselbe kann rechnen und schreiben, nähen und platten, so wie auch häusliche Arbeit verrichten.

Man bittet die geehrten Herrschaften die Adressen bei F. W. Müller, Neumarkt Nr. 27, niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, welches 4 Jahre bei einer Herrschaft zur Seite der Hausfrau conditorkt und in der feinen Küche bewandert ist, sucht eine Stelle als Wirthschafterin, auch würde sie sich der Oekonomie mit unterziehen, wenn es erforderlich wäre; die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Gef. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter O. K. # 60 niederzulegen.

Ein Mädchen für Küche sucht bis 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst. Gefällige Adressen unter F. E. # 19 in die Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 70, 3 Treppen.

Zu miethen gesucht

wird von einer Familie ohne Kinder sofort oder 1. Juli eine Familienwohnung parterre mit 2—3 Stuben und 2—3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, auch Garten, in einer Vorstadt Leipzigs. Adressen mit Preisangabe werden mit H. M. # 125 bezeichnet poste restante Leipzig erbeten.

Ein Mädchen, welches ihre Arbeit außer dem Hause hat, sucht ein Stübchen ohne Bett. Adressen Petersstraße Nr. 33, 3 Tr.

Zu miethen gesucht

wird zu Michaelis d. J. oder später ein Familienlogis, wo möglich mit daran stoßender Stallung für 8—9 Pferde und Remise zu 4 Wagen eingerichtet.

Adressen unter der Chiffre A. X. Z. # 28 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu bevorstehender Michaelis- und folgenden Messen ein kleines Gewölbe oder eins zur Hälfte, oder auch ein Hausstand in guter Lage. Adressen mit J. G. # 14. werden bis zum 6. ds. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine freundliche Sommerwohnung, bestehend aus 2 Zimmern oder einem Zimmer und Schlafcabinet, in der Nähe der Stadt, wird von einem Herrn sogleich gesucht. Adressen bittet man Katharinenstraße Nr. 8 beim Hausmann abzugeben.

Zu Johannis oder Michaelis wird von stillen pünctlichen Leuten ein Logis von 50 bis 80 fl Miethe zu miethen gesucht.

Zur Ertheilung näherer Auskunft ist Herr Schneidermeister Börner, Brühl Nr. 19, 3. Etage gern erbötig.

Gesucht wird zum 15. Juni ein meublirtes meßfreies Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet. Adressen unter B. D. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einer alleinstehenden Dame für Johannis ein Stübchen bei einer anständigen Familie. Adressen abzugeben bei Madame Weise, Grimma'sche Straße Nr. 10.

Eine pünctlich zahlende Frau sucht bis 1. Juli Stube und Kammer oder kleines Logis. Adressen unter J. B. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine meublirte Stube nebst Bett in Neudnitz oder in der Dresden oder Marienvorstadt wird von einem Herrn sofort zu miethen gesucht. Adressen sub A. B. in der Expedition d. Bl.

Ein freundliches Stübchen mit Meubles, im Preise von 20 fl , wird von einer einzelnen Person in anständiger Familie zu miethen gesucht, am liebsten in der Petersvorstadt. Adr. kl. Burgg. 9, 4 Tr.

Zu vermieten oder zu verkaufen ein tafelf. Pianoforte, 6 $\frac{3}{4}$ octav., mit Platte, und ein gebrauchter Flügel, 6 $\frac{3}{4}$ octav., gt. Windmühlenstraße Nr. 5.

Vermietung. Eine freundliche Familienwohnung, 2. Etage, bestehend aus 3 Wohnstuben, 1 Schlafstube, Alkoven, Küche und sonstigem Zubehör, ist verhältnißhalber noch von Johannis d. J. ab für den jährlichen Mietpreis von 180 fl zu vermieten. Näheres Bosenstraße Nr. 1b im Comptoir.

Zu vermieten: Ich bin genöthigt das Gewölbe mit Vorbau, worin Materialhandel betrieben wird, anderweit zu vermieten. Näheres beim Besitzer Ulrichsstraße Nr. 44, 1 Tr.

Zu vermieten und sofort oder später zu beziehen ist eine schöne erste Etage, in der Peters-Vorstadt gelegen, mit Gartenbenutzung. Preis jährlich 200 Thlr.

Näheres bei Adv. E. Anshüs, Katharinenstraße Nr. 24.

Zu vermieten ist in der Nicolaisstraße Nr. 2 in der Nähe der Grimma'schen Straße ein Gewölbe. Das Nähere beim Besitzer.

Zwei nebeneinander gelegene helle Zimmer, welche sich zu einem kleineren Expeditionslocal oder dergl. recht wohl eignen, sind von jetzt ab zu vermieten

Thomaskirchhof Nr. 7, 1. Etage.

In Gohlis,

ganz in der Nähe des Waldschloßchens, ist eine freundliche meublirte Gartenwohnung, bestehend in Stube und Alkoven, für den Sommer zu vermieten. Näheres Salzgäßchen Nr. 4, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 2 schön meublirte Stuben vorn heraus Halle'sche Straße Nr. 15, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später eine gut meublirte Stube mit Kammer für eine oder zwei Personen. Näheres bei

C. Weill, Hainstraße Nr. 31.

Lauchart Straße Nr. 18B, 2. Etage ist eine gut meublirte Stube zu vermieten.

Ein anständiges Garçonlogis

in der schönsten Lage der Dresdner Straße (Nr. 50, 2. Etage) kann sofort bezogen werden.

Für fremde Herrschaften sind auf ca. 2—3 Monate privat 1 Zimmer, 1 Salon etc. nebst Schlafbehältnissen für Dienerschaft zu vermieten. Adr. unter B. II. durch d. Exp. d. Bl.

Zu vermieten

ist eine fein ausmeublierte Stube nebst Alkoven und Haus- und Saalschlüssel für einen oder zwei solide Herren Salzgässchen Nr. 7, 4. Etage.

Zu vermieten

sofort ein sehr freundlich mit der Aussicht nach Gärten und ruhig gelegenes meubliertes Zimmer nebst Schlafstube in der Dresdner Vorstadt, lange Straße Nr. 13, rechts 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine gut meublierte Stube nebst heller Schlafstube mit oder ohne Bett an einen Herrn von der Handlung oder einen Beamten

Inselstraße Nr. 14, rechts 2 Treppen.

Zu vermieten sind einige feine Stuben vorn heraus und bald zu beziehen Hainstraße Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen eine meubl. Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren Frankf. Str. 57, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine schöne Stube nebst Schlafstube und Hausschlüssel an einen oder zwei Herren, sogleich zu beziehen, Colonnadenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel Halle'sches Gässchen Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an Herren eine fein meublierte Stube und Kammer, sogleich oder später. Näheres Reichstraße Nr. 3, Porzellanhandlung M. Kahnt.

Zu vermieten ist eine helle und freundlich meublierte Stube Stadt Gotha, Hof links 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer. Adressen unter G. G. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zu vermieten ist ein Logis mit oder ohne Meubles und kann sofort bezogen werden Neudorf, Kohlberggasse Nr. 160.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube an ledige Herren, separ. Eingang und Hausschlüssel, Frankf. Str. 57 part.

Zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen sind mehre schön meublierte Stuben mit der schönsten Aussicht an Herren von der Handlung Lehmanns Garten, zweites Haus 3. Etage links.

Zu vermieten ist in der Königsstraße 1 Treppe eine große Stube nebst Kammer mit oder ohne Meubles. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Zu vermieten sind zwei ausmeublierte Stuben, eine als Schlafstelle und eine auf monatlich 4 Thlr., Grimma'sche Straße Nr. 21, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten eine gut meublierte Stube nebst Schlafzimmer, Saal- und Hausschlüssel, zum 15. Juni oder 1. Juli, meißner, Universitätsstr. 12, 3. Et.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublierte Stube in Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 14, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist zu Johannis eine freundliche Stube nebst Kammer ohne Meubles. Näheres kl. Fleischergasse 15 im Gewölbe.

Zu vermieten sofort oder zum 15. Juni eine freundliche Hoffstube Nicolaistraße Nr. 11, 3 Treppen.

Zu vermieten ist vom 15. Juni an eine Stube mit Garten-Salon, passend als Sommer-Wohnung, Zelter Straße Nr. 22 im Gartengebäude links parterre.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer mit Hausschlüssel. Näheres bei Mad. Dankloff, Universitätsstraße Nr. 4.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Schlafgemach an einen oder 2 Herren 1 Treppe v. d. Serberstraße 56 parterre.

Zu vermieten ist sogleich eine meublierte Stube mit Schlafkammer für einen oder zwei Herren mit schöner Aussicht Georgenstraße 23, 4 Tr.

Zu vermieten ist vom 1. Juli ein freundliches heizbares Stübchen mit Bett und Meubles an einen pünktlich zahlenden Herrn Weststraße Nr. 1685, 3 Treppen links.

Eine Stube nebst Stubenkammer mit Hausschlüssel ist an zwei junge Leute zu vermieten.

Näheres Döttberggässchen Nr. 4 parterre.

Eine Stube nebst Alkoven ist für ledige Herren billig zu vermieten Salzgässchen Nr. 1, 2. Etage.

Sofort zu beziehen ein meubliertes Stübchen mit Bett Brühl Nr. 30, 3. Etage.

Eine fein meublierte Stube mit Schlafkammer ist zu vermieten Georgenstraße Nr. 23, 2. Etage.

Ein Zimmer mit Schlafcabinet, Aussicht nach der Promenade, ist sofort zu vermieten Theatergasse Nr. 5 parterre.

Zu beziehen ist sogleich oder später ein freundliches ausmeubliertes Wohn- und Schlafzimmer für einen oder zwei Herren Quersstraße Nr. 27 D bei Fröhlich.

Eine kleine ausmeublierte Stube ist zu vermieten an ein anständiges Frauenzimmer Weststraße Nr. 1603, im Hause des Herrn Lässig.

Eine geräumige meublierte Stube nebst Schlafstube ist sofort zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 15, 3 Treppen.

Zwei schön meublierte Zimmer mit freundlicher Aussicht und auf Verlangen mit Benutzung der Küche sind von jetzt an Brühl Nr. 89, 4. Etage zu vermieten.

Eine kleinere, zweifenstrige, heizbare Stube ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres Frankfurter Straße Nr. 26 beim Hausmann Stephan.

Ein anständiger junger Mann findet Kost und freundliches Logis. Adressen unter A. Z. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein solider Herr kann als Teilnehmer an einer Stube Schlafstelle finden Moritzstraße Nr. 9, im Hofe 1 Treppe.

Offen sind noch einige Schlafstellen an solide Herren Halle'sches Gässchen Nr. 11 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen kleine Windmühlengasse Nr. 11, Hof links 1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren große Fleischergasse Nr. 29, 2 Treppen.

Offen

ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube an einen soliden Herrn Frankfurter Straße Nr. 43 im Hofe quer vor 3 Tr.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Frankfurter Straße Nr. 42, 4. Etage links.

Offen sind zwei Schlafstellen. Zu erfragen Frankfurter Str. Nr. 10 parterre.

Zwei freundliche Schlafstellen für Herren sind zu vermieten Brühl Nr. 25, 3 Treppen bei Müller.

Stereoskopen-Ausstellung

Kaufhalle parterre.

Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 4 Uhr.

Grosser Kuchengarten.

Heute Dienstag erstes Concert.

Anfang 7 Uhr. Das Musikcor von M. Wemck.



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute

Concert im Garten des Schützenhauses

vom Musikchore unter Leitung des Director

W. HERFURTH.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

Bereins-Brauerei.

Heute Dienstag

Concert von Friedrich Biede.

Anfang 7 Uhr. — Alles Nähere das Programm.

Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag den 1. Juni

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 7 1/2 Uhr. — Näheres die Programme.

Grosse Funkenburg.

Heute Dienstag Concert.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor
von

E. Starke.

Zu dem heutigen Concert empfehle ich eine Auswahl kalter und warmer Speisen, worunter Spargel und Kalbsleber am Spieß, und lade dazu ergebenst ein.

J. Fr. Helbig.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Mittwoch den 2. Juni

Concert von W. Herfurth.

Gambrinus, Ritterstr. 45.

Zum Mittagstisch à Conv. 5 Ngr., 2 1/2 Port. 6 Ngr. ladet ergebenst ein
Witwe Schwabe.

Drei Mohren.

Heute gespeckte Rindfleisch mit Spargel oder Gurkensalat und Salzkartoffeln, so wie feine Biere. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.
NB. Morgen Abend 6 Uhr Speckfuchen.

Grosser Kuchengarten.

Heute Abend Concert von M. Wend. Anfang 7 Uhr. Dabei empfehle ich Fladen, Stachelbeere- und verschiedene Kaffeebraten, eine reichhaltige Speisekarte, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und Stangenspargel ic. ic. und ff. Schuppeliner Doppel-Lagerbier.
C. Martin.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei.

C. A. Mey.

Grüne Linde. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,

wozu ergebenst einladet
H. Vietge.

Restauration in Eschmanns Hause. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein

C. F. Schulze.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei
W. Quaddorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Verloren

wurde Sonntag den 30. d. Mts. eine goldene Cylinderruhr mit silbernem Zifferblatt, vom Markt, die Hainstraße entlang. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen angemessene Belohnung Hainstraße Nr. 20, 1. Etage abzugeben.

Verloren wurde gestern eine Brille. Gegen Belohnung abzugeben Halle'sches Säckchen Nr. 10 parterre.

Eine goldene Luchnadel mit schwarzem Emaille verziert, nebst Sicherheitskette, ist vorigen Sonnabend auf dem Wege von dem Zeiger Thore bis auf den Neumarkt verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird gebeten sie gegen gute Belohnung bei Herrn Otto Klemm, Buchhandlung, abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag gegen Abend von Reichels Garten, den neuen Weg nach Plagwitz, ein goldner Siegelring. Der ehrliche Finder wird höflich gebeten, selbigen gegen 2 Thaler Belohnung in der Kaufhalle im Wäpengeschäft abzugeben.

Eine
Abend
Segen

Ein
nach de
Nr. 4

Ein
Feiertag
kleine

ist am
Peter's

Lieg
Drosch
zugeben

Lieg
Station
Segen

Hof bei

Ber
gezeichn
bittet de
platz M

Die
nommer
wo nich

Das
an dem
nommer
Haarsch
abzugeb

Sie
Bades
bilette
für 18

Die
selben
ander
ab B

verfeh
Leip

Sie
Bades
bilette
für 18

Die
selben
ander
ab B

verfeh
Leip

Sie
Bades
bilette
für 18

Die
selben
ander
ab B

verfeh
Leip

Sie
Bades
bilette
für 18

Die
selben
ander
ab B

verfeh
Leip

Sie
Bades
bilette
für 18

Die
selben
ander
ab B

verfeh
Leip

Sie
Bades
bilette
für 18

Eine silberne Lorgnette und ein Schlüssel wurden am Sonntag Abend von der Königsstraße bis bayerischen Bahnhof verloren. Gegen Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 13, 3. Etage.

Ein Taschentuch wurde am Sonntag von der Antonstraße bis nach der Post verloren, gestickt Pauline. Abzugeben Antonstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Ein grünseidener Regenschirm mit schwarzem Griff ist vor den Feiertagen irgendwo stehen gelassen. Gegen Belohnung abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 24, 2 Treppen links.

Ein Regenschirm

Ist am Sonnabend stehen geblieben in meinem Samengewölbe Petersstraße 32. **Georg Grohmann**, Handelsgärtner.

Liegen gelassen wurde Freitag Abend gegen 10 Uhr in einer Droschke ein neuer schwarzer Rock. Gegen gute Belohnung abzugeben Reichels Garten, Zimmerstraße Nr. 5, 1.

Liegen gelassen wurde am Sonntag den 30. Mai auf der Station Böhlen ein rothbuntseidenes Taschentuch.

Gegen Belohnung abzugeben Nicolaisstraße 45, Amtmanns Hof beim Kaufmann Beutler.

Verlaufen hat sich am Sonntag Abend ein weiß und braun gezeichneter Wasserhund, auf den Namen Hector hörend; man bittet denselben zurück zu bringen gegen gute Belohnung am Flossplatz Nr. 19 hier.

Die Person, welche am Sonntag den Sonnenknicker weggenommen, wird gebeten, ihn wieder bei Herrn Prager abzugeben, wo nicht, so werde ich dasjenige gerichtlich verlangen.

Das bekannte Fräulein, welches am letzten Sonntage im Livoli an dem Fenster vielleicht aus Versehen ein Täschchen an sich genommen hat, inlegend ein Porte-monnaie mit etwas Geld, eine Haarschleife und ein Handschuh, wird hiermit ersucht, es wieder abzugeben in Auerbachs Hofe im Fleischgewölbe.

Hierdurch ersuche ich diejenigen meiner werthen Badegäste, in deren Besitz sich noch Abonnementbillets, welche nicht mit dem Stempel „gültig für 1858“ versehen sind, befinden, diese, so weit sie nicht bis Ende Juni dieses Jahres von denselben Gebrauch machen, binnen gleicher Frist gegen andere bei mir umzutauschen, da ich vom 1. Juli ab Billets, welche mit gedachtem Stempel nicht versehen sind, nicht mehr annehmen kann.

Leipzig, den 31. Mai 1858.

Hochachtungsvoll
C. F. Kreis

Kirchner's L. Alles erhalten, pflichte Ihnen bei und ver-summe.h...

Es gratuliert S. Klöde zu ihrem heutigen Wiegenfeste, daß die ganze Lauchaer Straße zittert, der Räderhahn.

Seinem alten Freund und Waffengefährten, dem Hausmann Geißler, gratuliert zu dessen heutigem 25jährigen Dienstjubiläum, mit dem besondern Wunsche, daß derselbe seinen zeitlichen Humor noch lange Jahre behalten möge, der alte -sch.

Ich gratulire auch!

Eduardchen.

Lute Minna lebe wohl!

Ihr vis à vis seit einem Jahr.

Cl. Fr. Ce soir chez Glesinger à l'heure ordinaire.

Handwritten signature

Erheiterung. Heute Staudens Ruhe zu Reuditz.

Schwimmmanstalt.

Die Schwimmmeister sind angekommen.

Leipzig, den 1. Juni 1858.

Apoth. L. A. Neubert.

Dank.

Auch unser Witwen- und Waisensiscus ist von der verstorbenen Frau **Karoline Friederike** verw. **Reeff** mit einem Legat von 300 Thalern bedacht worden.

Je größer die Anforderungen sind, welche wir im Interesse der Witwen und Waisen unserer bereits heimgegangenen Collegen an jene noch schwache Casse zu machen genöthigt sind, um so mehr fühlen wir uns verpflichtet, solche Opferfreudigkeit anzuerkennen und der Berewigten für dieses höchst willkommene Geschenk auch öffentlich unsern Dank nachzurufen.

Den 1. Juni 1858.

Die Lehrer der Armenschule zu Leipzig.

Bei meinem Weggange von hier sagt allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl!

Leipzig, den 1. Juni 1858.

Bruno Selge.

Bei meiner Abreise von Leipzig nach Chili sage ich allen meinen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl. **R. G. Bäder.**

Antonio Schenkel,

Franz Fertz,

empfehlen sich nur hierdurch als Verlobte.

Leipzig und Dessau, im Mai 1858.

Vermählungs-Anzeige.

Eduard Rettberg,

Clara Rettberg,

geb. **Reinecke.**

Dresden.

Leipzig.

Neapel, den 30. Mai 1858.

Heute früh 5 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines Mädchens erfreut.

Dr. med. **G. Obenaus,**

Johanna Obenaus, geb. **von Bose.**

Gestern Abend 9 Uhr wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben erfreut.

Leipzig, am 31. Mai 1858.

Ad. Schröter und Frau.

Nach kurzem Krankenlager verschied heute ruhig und sanft im Glauben an ihren Erlöser Jungfrau **Johanna Sophie Schnabel** im 79. Lebensjahre. Leicht sei ihr die Erde!

Leipzig, den 30. Mai 1858.

Die Hinterlassenen.

Das in der Nacht vom 29. bis 30. d. Mts. zu Püchau un-erwartet erfolgte Verschiden meiner theuern Schwester, Fräulein **Amalie Auguste Geßler**, zeige ich unsern lieben Freunden und Bekannten hierdurch anstatt besonderer Meldung mit der Bitte um stille Theilnahme, zugleich im Namen der übrigen Verwandten, an.

Louise Emilie verw. **Dr. Wolf,**

geb. **Geßler.**

Sanft entschlief gestern Abend 9 Uhr nach harten Schmerztagen unser geliebtes Kind **Mariechen** im Alter von 1 Jahr 7 Monaten. Dies allen theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht.

Leipzig, den 31. Mai 1858.

Emil Louis und Frau.

Innigen Dank den Herren: **Dr. Meißner junior** und **Dr. Werner** für ihre unermüßlichen Hülfeleistungen, herzlichsten Dank allen Verwandten und Freunden für die vielfachen Beweise der Theilnahme während des Leidens und bei der Bestattung unserer theuern Entschlafenen **Clara Bogeler**, geb. **Kellner**; sie waren uns der lindernste Balsam in unserem namenlosen Schmerze.

Leipzig, am 30. Mai 1858.

Theodor Bogeler

als Gatte,

für sämtliche Hinterlassene.

Naturgeschichte von Dr. F. A. Oldenburg.

Dienstag den 1. Juni: Das Planetensystem, durch Planetarium und Lunarium veranschlicht.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- | | | |
|--|---|--|
| <p>Andres, Buchdr. a. Eisenach, Stadt Wien
v. Alprin, D. n. Fr. a. Hamburg, und
Abdeckl. Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.
Binner, Kofchdr. a. Halle, goldne Sonne.
Brunner, Glasermstr. a. Darmstadt, Münchner Hof.
Blank, Kfm. a. Hamburg, und
Buvl, Gerichtsbeamter a. Bern, w. Schwan.
Bachow, Kfm. a. Zerbst, und
Barthel, Stadtrath n. Fr. a. Zerbst, St. Dresden.
Burggraf, Frau n. Fam. a. Hamburg, St. Rom.
v. Bernhardt, Solrat a. Heisingborg, Palmb.
Bellmann, Offiz. a. München, und
Böhndorf, Kfm. a. Götting, Stadt Wien.
Borhs, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Bruden, Kfm. a. Sedan,
Burr, Kfm. a. Boston, und
Bonfort, Kfm. a. Hamburg, S. de Saviers.
Börtsch, Domainenpächter v. Ostenleben, und
Blahm, Hoffschauz. a. Oldenburg, S. de Pol.
Chaffin, Kfm. a. Boston, und
Garon, Kfm. a. Rautenthal, S. de Saviers.
v. Chaulie, Rent. a. Jena, Hotel de Prusse.
Glamwilliam, Lord n. Diener a. London, St. Nürnberg.
Cohn, Bauführer a. Berlin, Hotel de Russie.
v. Drachenhauer, Part. a. Riga, St. Rom.
Damin, Febr. a. Chemnitz, Stadt Wien.
Drumer, Kfm. a. Wien, Lebe's Hotel garni.
Dullinger, Obef. a. Landau, Schw. Kreuz.
Dur, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Du-Mont, Verlagsbuchdr. a. Götting, S. de Pol.
Eisenbrecht, D. med. a. Schwabingen, St. Hamb.
Engström, Part. a. Hamburg, und
Edmiston, Frau n. Fam. a. Weimar, S. de Pologne.
Erkmann, Braum. n. Fr. a. Neufärchen, g. Sohn.
v. Erleben, Rabef. a. Brandenburg, St. Rom.
Ermlsch, Kfm. a. Burg, Palmbaum.
Fuchs, Schlosserm. a. Gyer, Bamberger Hof.
Fode, Buchdr. a. Chemnitz, Stadt Rom.
Fosch, Bauereibes. v. Thearding, Palmbaum.
Foverau, Hlörelf. a. Paris, Hotel de Russie.
Fischer, Def. a. Meissen, St. Berlin.
Fromm, Dessl. a. Meisa, Stadt Wien.
Fehmann, Kfm. a. Sera, und
Fider, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Hamburg.
Fraischer, Obef. a. Grevesmühlen, S. de Pol.
Goryschew, Major a. Petersburg, S. de Sav.
Görner, Apoth. a. Götting, Ritterstraße 41.
Geyer, Rathspract. a. München, St. London.
Haller, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Breslau.
v. Hagsfeld, Graf n. Diener v. Götting, S. de Pol.</p> | <p>St. Durchl. Prinz Hohentlohe, königl. Landrath
n. Diener, und
St. Durchl. Prinz Hohentlohe, General-Lieutn.
a. Diener a. Breslau, Stadt Rom.
Hartwig, Kürschner a. D. hme, Tiger.
Haberland, Kfm. a. Finsterwalde, Stadt Rom.
Hansen, Apoth. a. Paderleben, und
Heymann, Kfm. a. Baug'n, Palmbaum.
Holler, Berber a. Annaberg, Stadt Meisa.
Hert, Cassirer a. Schwerin, Lebe's H. garni.
Joes, Kfm. a. Borken, Hotel de Saviers.
Kier, Frau a. Nürnberg, Stadt Breslau.
v. Klenow, Oberkfm. n. a. Hannover, und
Johy, Brauer a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Kreyschmar, Kofchdr. a. Reinsdorf, br. Kof.
v. Klenke, Landrath, Obef. n. Diener a. Gaimeln,
Stadt Rom.
Kupfermann, Fr. n. F. a. Eisenberg, Lebe's H. garni.
v. Kohn, Kammerh. n. Fr. a. Götting, Hotel
de Prusse
v. Kugow, Part. a. Luckenwalde, St. Berlin.
Löwenstein, Kfm. a. Königsberg, St. Wien.
Lafe, Rent. a. Orford, Hotel de Saviers.
Lisboe, Na quis a. Paris, S. de Pologne.
v. Löwen, Dreck a. Götting, Münchner Hof.
Lohende, Hlörelf. a. Bremen, S. de Russie.
Nertens, Kfm. a. Gummeobach, St. London.
Nautensen, Oberamt. a. Halle, und
Neyer, Oberst a. Hannover, St. Nürnberg.
Naisch, Kfm. a. Hanau, Hotel de Russie.
Neißer, Obef. a. Stolzenburg, Schw. Kreuz.
Nackon, Lord a. London, und
Nies, Fabr. a. Mühlhausen, S. de Saviers.
Nende, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.
Nette, Bildhauer a. Berlin, Stadt Wien.
Nätten, Kfm. a. Bonn, und
Nieber, Sch. Reg. Rath a. Hannover, S. de Sav.
v. Nimbs, Frau, Hofepensängerin n. Bedien.
a. Breslau und
Nathansohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Nehmann, Part. a. Bennedekstein, w. Schwan.
Off, Kfm. a. Sedan, Hotel de Saviers.
Otto, Frau a. Zeitz, Kunstliches Gäßchen 19.
Pollwig, Mühlenbes. a. Freiberg, St. Wien.
Pofch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Saviers.
Querner, Pofament. a. Birna, Stadt Meisa.
Kofenesky, Priv. a. Posen, Stadt Wien.
Ritter, Kfm. a. Schneeberg, St. Hamburg.
Ritter, Schulrath a. Dessau, St. Dresden.
Riettschel, Prof. a. Dresden, Hotel de Prusse.
Rothe, Schlosserm. a. Großenhain, 3 Könige.</p> | <p>St. Durchl. Fürst Karlshilf, command. Gen. r.
n. Diener a. Magdeburg, Stadt Rom.
Riehle, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
Reitlinger, Kfm. n. Fr. a. Wien, St. Rom.
Reinhardt, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Ryffe, Part. a. Amersfoort, und
Reimers, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, S. de Russie.
Seyfert, Def. a. Reuth, braunes Kof.
Salomons, Kfm. a. Götting, und
Commerfeld, Kofchdr. a. Halle, goldne Sonne.
Salomon, Antiquar a. Dresden, und
Störzel, Kfm. a. Hainichen, Stadt London.
Schüller, Frau n. Fam. a. Dresden, und
Schmitt, Amt. a. Zerbst, Stadt Dresden.
v. Seitor, Kammerh. n. Fr. a. Schlewig,
v. Schönberg, Obef. a. Dresden,
Schulze, Kfm. n. Fam. a. Berlin,
v. Schweinichen, Rabef. a. Breslau, und
v. Schönberg, Obef. n. Jungfer a. Mail
fleberg, Stadt Rom.
Sund, Fr. a. Kopenhagen, Palmbaum.
Strauß, Kfm. n. Fr. a. Gluchau, St. Nürnberg.
Seidel, Coiffeur n. Fr. a. Götting,
Steuer, Fleischer n. a. Meudel,
Schmelzer, Bergm. a. Jilenthal, und
Schubert, Kfm. n. Fr. a. Halle, Schw. Kreuz.
Schmidt, Oberamt. a. Weimar, St. Hamb.
Suhr, Kfm. n. Fam. a. Kopenhagen, und
Schiesermüller, Kfm. a. Bremen, S. de Sav.
Steinbach, Baum. a. Magdeburg, St. Bresl.
Schreier, Instrumentem. a. Berlin, h. Mond.
v. Stachelberg, Graf n. Fam. v. Dienerhof
a. Tarba, Stadt Dresden.
Schröder, Rechn.-Rath a. Stettin, S. de Prusse.
Treffler, Soldat a. Prag, und
v. Tschernoglaff, Fr. Titular-Ärztin a. Peter-
burg, Hotel de Saviers.
Victor, Kfm. a. Götting, goldne Sonne.
Voigt, Kfm. a. Götting, Münchner Hof.
Vogel, Lehrer n. Fr. a. Sigerode, w. Schwan.
Völkner, Geistlicher a. Magdeburg, Palmbaum.
Wittkowski, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Wieringer, Brauereibes. a. Thearding, und
Weymann, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
Werner, Commis a. Weimar, Stadt Wien.
v. Wipleben, Ober-Präsid. a. Magdeburg,
Woller, Fabr. a. Marzissa, und
Watt, Rent. a. Manchester, S. de Saviers.
Weiß, Bergalatemifer a. Freiberg, h. Mond.
v. Bertowski, Hofrath a. Petersburg, St. Hamburg.
Zollhofer, Buchdrereibes. a. St. G. llen, St. Dresl.</p> |
|--|---|--|

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 31. Mai. Berl.-Anz. A. u. B. 124¹/₂; Berl.-Stett.
113¹/₂; Götting-Mind. 141¹/₂; Oberschl. A. u. C. 137¹/₂; do. B.
—; Cösel-Derb. —; Thüringer 118; Friedr. Wilh.-Nordb. 56¹/₂;
Ludwigsh. Werb. 142¹/₂; Dester. 5⁰/₁₀₀ Met. —; do. Nat.-
Anl. 81¹/₂; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 67³/₄;
Dester. Credit. 112; Dester. Credit-Aktien 58; Weimar.
Bank-Aktien 97¹/₂; Braunschweiger do. —; Geraer do. 82;
Thüringer do. 73; Norddeutsche do. 83¹/₂; Darmstädter do.
96¹/₂; Preuß. do. 140; Jaffee do. —; Hannov. do. 96¹/₂;
Dier. Comm.-Anz. 101¹/₂; Wlad 2 Rt. —; Amst. d. S.
—; Hamburg l. S. —; London 3 Rt. —; Paris 2 Rt. —;
Frankfurt a. M. 2 Rt. —
Wien, 31. Mai. Metall. 5⁰/₁₀₀ 82¹/₂; do. 4¹/₂ 72¹/₂; do.
4⁰/₁₀₀ —; Nat.-Anl. 83¹/₂; Loose von 1834 —; do. 1839
129¹/₂; do. 1854 109³/₈; Grundentlast.-Dbl. div. Kronl. —; Bank-
Act. 964¹/₂; Escompte-Aktien —; Dester. Credit-A. 229¹/₂;
Dester.-franz. Staatsb. 264¹/₂; Ferd.-Nordb. 168¹/₂; Donau-
Dampfsch. —; Lloyd 350; Elisabethb. —; Rheingbahn —;
Amsterdam 87¹/₂; Augsburg 104¹/₂; Frankfurt a. M. 104¹/₂;
Hamburg 76¹/₂; London 10. 13; Paris 122³/₈; Münzbuc. 7¹/₂.
Berlin, 31. Mai. Productenbörse. Weizen: loco nach
Qualität von 52 bis 65 sh . — Roggen: flau, loco 33³/₄ sh ;
Mai 33¹/₄ sh ; Mai-Juni 33¹/₄ sh ; Juni-Juli 33³/₈ sh . Ge-
kündigt: 700 Wispel. — Hafer: Mai-Juni 3 sh . —
Rübel: flau, loco 15 sh ; Mai-Juni 14¹/₈ sh ; Septbr.-
Octr. 15¹/₈ sh . Getkündigt: 1200 Centner. — Spiritus: matt,
loco 18³/₈ sh ; Mai 16¹/₂ sh ; Mai-Juni 16³/₄ sh ; Juni-Juli
16¹/₂ sh . Getkündigt: 30,000 Quart.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 31. Mai Abds. 14 R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Aufträge von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag
nur Vormittags. — Die in den Sonntagen bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gaymel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisstraße Nr. 4 u. 5.